

KZtg 30.3.2019

...und abends mit Beleuchtung

Wachendorfer Ortsrat zufrieden: Tauschregal wird angenommen

VON MICHAEL WALTER

Wachendorf – Experiment gelungen: Seit gut drei Monaten gibt es das Tauschregal, das der Wachendorfer Ortsrat beim Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt hat. Und Ortsbürgermeister Jochen Harries zieht eine zufriedene Zwischenbilanz. „Es wird angenommen. Und es erfolgt auch ein Austausch des Bestands“, hat er beobachtet. „Der Bestand wächst sogar leicht.“

Das Prinzip ist ganz einfach: Wer in dem Regal was findet, das ihn interessiert, kann es mitnehmen. Einfach so. Entweder bringt er es nach Gebrauch dann wieder zurück, oder er legt etwas anderes dafür ins Regal. Nutzen darf es, wer will. Meist beschränkt sich das auf die Einwohner des Dorfs. „Ich habe aber auch schon Leute von außerhalb da gesehen“, sagt Jochen Harries.



Jochen Oentrich (links) hat das Tauschregal für den Ortsrat gebaut. Aufgestellt haben es Dietfried Rabe, Carsten Eisen, Alexander Stoffregen und Jochen Harries. ARCHIVFOTO: HUSMANN

Im Moment ist das Tauschregal ein reines Bücherregal. „Das steht aber nirgends festgeschrieben“, sagt Harries. „Da kann auch jemand mal 'ne CD oder DVD reinstellen.“ Wer das Angebot nutzen möchte, muss ein kleines

ren: Den Standort hat der Ortsrat mit Bedacht nicht allzu offensichtlich gewählt. Das Regal steht „ein wenig geschützt“ – so Harries – beim Dorftor am DGH. Und damit man auch im Dunklen sieht, was drin ist, ist es abends sogar beleuchtet.